

# BETEN

DEM HEILIGEN  
GOTT NAHE KOMMEN

## Das Gebet der Nähe – Gottes Gnade finden

Es ist nicht selbstverständlich, dem heiligen Gott im Gebet nahe zu kommen. (Jes 6; 2.Mos 33; Lk 5)

Dies ist nur möglich durch das Blut Jesu, das er am Kreuz aus Gnade vergossen hat. Wir dürfen im Namen von Jesu Christus beten.

Das bewahrt uns vor zwei Fehlern:

1. Buße als Weg, Gnade zu verdienen
2. Buße zu leicht nehmen

Heilsame Buße:

- a. ist ehrlich vor sich selbst, vor Gott und dem nächsten
- b. gibt Gott die Ehre und verändert uns / heiligt uns.
- c. ist befreiende Seelenhygiene (Müll rausbringen)



Ev. Chrischona-  
Gemeinde Altheim/Alb

# BETEN

DEM HEILIGEN  
GOTT NAHE KOMMEN

## Bußgebet praktisch

**Nimm** dir die 10 Gebote vor (2 Mos 20) oder die Frucht des Geistes aus Gal 5,22 oder andere Texte, die beschreiben, was ein Christ ist und wie er leben soll.

**Meditiere** darüber und lass die Schrift in dein Leben sprechen, indem du dir selbstkritische, **prüfende Fragen stellst**, z.B.: Wo habe ich in Gedanken, Worten und Taten eines der Gebote gebrochen? Wo fehlt in meinem Leben die Frucht des Geistes?<sup>1</sup> Worin will ich wachsen?

Mach dir **bewusst**, dass DU jetzt im Namen Jesu dem heiligen Gott begegnest. Vielleicht möchtest du **eine entsprechende Gebetshaltung einnehmen**, die dies würdigt, z.B. knien, stehen, liegen?

**Benenne** und Bekenne es ohne Umschweife vor Gott und bitte ihn um Vergebung, Erneuerung und Heiligung im Namen von Jesus Christus.

**Schaue** auf Christus und sein Evangelium. Empfange die Gnade, die er bereits am Kreuz für dich erwirkt hat!

**Wende dich ab vom Bösen.** Mache gut, was in deiner Hand steht.

**Bitte** den Herrn, dass er dir die Kraft des Geistes gibt, in Zukunft diese Sünde mehr und mehr abzutöten. Beispielgebet:

„O Herr, ich werde so leicht reizbar und lieblos (erst heute Nachmittag wieder mit meinen Kindern... meiner Frau... meinem Chef...). Du kennst mein Herz und das Innere meiner Seele bis auf das genaueste. Ich kann und muss dir nichts vormachen, sondern ich bekenne dir meine Ungeduld und Lieblosigkeit und bitte dich um Vergebung und Erneuerung meiner Sinne. Im Garten Gethsemane warst du so voller Liebe zu uns, selbst als wir eingeschlafen waren. Am Kreuz hast du dich hingegeben für Menschen, die dich im Stich ließen oder verspotteten. Fülle mich mehr mit diesen Gedanken, damit ich dafür so dankbar werde und voll Freude erfüllt werde, dass es meine innere Härte schmelzen lässt und mich fähig macht, geduldig auf meine Mitmenschen einzugehen.“

